

**Veranstaltungsdaten**

11.-13.09.2026 Jahresfortbildung – Begegnung und Qualifizierung

**Veranstaltungsort**

Welthaus Bielefeld e.V.  
August-Bebel-Straße 62  
33602 Bielefeld

<https://www.welthaus.de/>

**Leitung**

Monika Olewnik  
Alexander Fetting

**Anmeldung**

[www.staette.de](http://www.staette.de)

Stätte der Begegnung / AKPE  
Telefon 05733 – 9129-0

**Veranstalter**

Arbeitskreis politische Bildung und Erziehung  
in der STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.  
Oeynhausener Straße 5 - 32602 Vlotho  
Tel.: 0 57 33 / 9129 0 / Fax: - 9129-15



## Jahresfortbildung Begegnung und Qualifizierung

**11.-13.09.2026**

## Jahresfortbildung – Begegnung und Qualifizierung

Die Fortbildung eröffnet vielfältige Zugänge zu den zentralen Dimensionen von Bildungsarbeit und verbindet sie mit den Grundsätzen einer nachhaltigen Entwicklung. Sie lädt dazu ein, Bildung nicht nur zu vermitteln, sondern aktiv und zukunftsorientiert zu gestalten.

Ein wichtiger Schwerpunkt liegt auf der Diversität in der politischen Bildung: Vielfalt wird als Stärke verstanden, und es werden Wege aufgezeigt, diskriminierungssensible Lernräume zu schaffen, die allen Beteiligten Teilhabe ermöglichen. Ebenso stehen Persönlichkeitsstärkung und Wertebildung im Vordergrund. Menschen werden darin unterstützt, eigene Standpunkte zu entwickeln, Orientierung zu finden und wertebewusst zu handeln.

Darüber hinaus bietet die Fortbildung praxisnahe Einblicke in die ökologische Bildung, die globale Zusammenhänge verständlich macht und Mut zu nachhaltigem Handeln im Alltag weckt. Spielerische Zugänge durch Erlebnispädagogik, Teambuilding und Gruppendynamik stärken Gemeinschaft, fördern Kooperation und machen Lernen erfahrbar. Partizipation steht dabei im Mittelpunkt und bildet die Grundlage für eine lebendige BNE.

Die 17 Nachhaltigkeitsziele werden in ihrer Entstehung und Bedeutung kritisch beleuchtet, sodass systemisches Denken gefördert wird und konkrete Methoden für die Umsetzung in der pädagogischen Praxis entstehen. Ergänzend dazu vermitteln Module zur didaktisch-methodischen Planung, wie Bildungsprozesse partizipativ, kreativ und zielgerichtet gestaltet werden können.

Auch die eigene Rolle rückt in den Blick: In Einheiten zu Krisenmanagement und Rollenreflexion geht es darum, souverän mit Herausforderungen umzugehen und die eigene Haltung zu schärfen. Kompetenzen in der Moderation von Bildungsprozessen unterstützen dabei, Diskussionen anzuleiten, Gruppen zu begleiten und Lernräume offen und inspirierend zu gestalten.

Zum Abschluss steht die Kompetenzbildung auf Basis partizipatorischer Ansätze im Zentrum. Ziel ist es, Lernende aktiv einzubeziehen, sie zur Mitgestaltung einzuladen und Verantwortung für nachhaltige Bildungsprozesse gemeinsam zu übernehmen.

Die Teilnehmenden können komplexe Zusammenhänge im Bereich Nachhaltigkeit und Bildung verstehen und diese verständlich vermitteln. Sie können Bildungsprozesse nachhaltig, partizipativ und inklusiv gestalten

und dabei verschiedene Bildungsmethoden nutzen und in eigenen Formaten anwenden.

### Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:

- Kompetenz zum systemischen Denken
  - Antizipatorische Kompetenz
  - Normative Kompetenz
  - Strategische Kompetenz
  - Kompetenz zur Kooperation
  - Kompetenz zu kritischem Denken
  - Kompetenz zur Selbstreflexion
  - Kompetenz zur integrativen Problemlösung
- 

### **Vorläufiges Programm (Änderungen vorbehalten):**

#### **Freitag, 11.09.2026**

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 09.30 h – 10.15 h | Begrüßung und Organisatorisches, Vorstellung der Arbeitsbereiche   |
| 10.15 h – 11.45 h | Kennenlernen   |
| 11.45 h – 12.30 h | Einführung in das Thema „Politische Bildung – Was? Wie? Wofür?“  |
| 12.30 h – 13.30 h | Mittagessen  |
| 13.30 h – 15.00 h | Kritische Auseinandersetzung mit dem Neutralitätsgebot   |
| 15.00 h – 15.30 h | Kaffeepause  |
| 15.30 h – 16.45 h | Bildungsprozesse und Haltung im pädagogischen Setting, Grundlagen pädagogischer Arbeit – BNE- Kompetenzen, Diskussion und Übungen zur Umsetzung von BNE in der pädagogischen Praxis (BNE-Kompetenzen). Gewichtung: Diversität, Privilegien, etc. |
| 16.45 h – 18.15 h | Spielerische Methoden der Bildungsarbeit   |

#### **Samstag, 12.09.2026**

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 09.00 h – 09.15 h | Begrüßung   |
| 09.15 h – 11.00 h | Krisenmanagement und Rollenreflexion „Schwierige Situationen meistern und die Rolle der Seminarleitung“       |
| 11.00 h – 11.45 h | Nachbetreuung   |
| 11.45 h – 12.30 h | Organisatorisches und Verwaltungsabläufe bei Bildungsveranstaltungen (Rechte und Pflichten) Reader vorstellen |
| 12.30 h – 14.30 h | Mittagessen und Mittagspause  |

14.30 h – 16.45 h	Workshop Awareness
16.45 h – 18.15 h	Methoden der nachhaltigen Bildungspraxis und deren Anleitung, Moderation und pädagogischen Bedeutung
18.15 h	Tagesauswertung

### Sonntag, 13.09.2026

09.00 h – 09.15 h	Begrüßung
09.15 h – 10.45 h	Projektphase: Gruppenarbeit zur Entwicklung von eigenen Methoden und Inhalten
10.45 h – 12.15 h	Projektphase: Gruppenarbeit zur Entwicklung von eigenen Methoden und Inhalten
12.30 h – 14.30 h	Mittagessen und Pause
14.30 h – 16.00 h	Gruppendynamische Prozesse
16.00 h – 16.30 h	Pause
16.30 h – 18.00 h	Feedbackkultur und Auswertung
18.00 h	Tagesauswertung

---

#### **Barrierefreiheit:**

Die Stätte der Begegnung e.V. hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.